

ZIRKUSSCHULE BERN

Erfolgreiche Gala und neue Bleibe

120 kleine Berner Artistinnen und Artisten ganz gross: An der Gala der Zirkusschule Bern begeisterten sie vor vollen Rängen und verwandelten das Kirchgemeindehaus Johannes in eine veritable Zirkusmanege.

mgt/cae



Farbige Clowneske und interessierte Zuschauende.

Bilder: ng



Farbenfrohes Gala-Finale.



Faszinierende Akrobatik.

An den drei überaus gut besuchten Galavorstellungen zeigten die Kids überraschende und zum Teil sehr anspruchsvolle Kunststücke. Mit ihren leidenschaftlichen Auftritten begeisterten sie nicht nur Familie und Freunde. «Egal ob als Clowns, Akrobaten oder Löwen: Die Kinder waren voller Herzblut bei der Sache und sorgten mit ihren Darbietungen für beste Stimmung. Was alle, aber insbesondere auch Tania Steiner, Direktorin der Zirkusschule Bern, sehr freute.

Neues Spendenkonzept

Denn die Zirkusschule Bern benötigt Geld. Material, Räumlichkeiten und die Crew sind nicht gratis. Neben den Kursgebühren sind Spenden notwendig. «Deshalb haben wir die Aktion «Freunde der Zirkusschule» lanciert», erklärt Tania Steiner. Sie und ihre Crew wollen damit Menschen gewinnen, die Freude an der Zirkusschule Bern haben, diese für sinnvoll und unterstützungswürdig halten. Die Sponsoren engagieren sich während zehn Jahren mit einer Spende von jeweils mindestens 100 Franken.

Neues Domizil

Freude herrscht: Nach vier Jahren intensiver Suche hat die Zirkusschule Bern endlich eine neue, geeignete Location gefunden – im Rossfeld. «Wir sind sehr glücklich, dass wir nun einen Standort haben werden, wo wir alle Zirkusdisziplinen anbieten und das Material vor Ort stehen lassen können. So können wir

uns mit voller Energie unseren Kernkompetenzen, den abwechslungsreichen Zirkuskursen für Menschen ab 3 Jahren, widmen», sagt Direktorin Tania Steiner. Die Eröffnung des neuen Zirkus-Hauses findet Ende Juni statt. Ab dem Herbstsemester 2018/19 startet die Zirkusschule Bern dann mit erweitertem Kursangebot in die neue Saison.

<https://zirkusschulebern.ch/>



Und dazu einfach ganz viel Spass.

CLOWNLABOR- WOCHELENDE

Für Experimentierfreudige ab 18 Jahren Mit Spielen und Übungen für Körper, Sprache und Kostüm zum eigenen Clown. 24. und 25. Februar 2018 4. und 5. Mai 2018

INFO

sekretariat@zirkusschulebern.ch 077 413 20 12

www.zirkusschulebern.ch

IN KÜRZE

TRAM

Abstimmung findet statt

Die Abstimmung über das Tram von Bern nach Ostermundigen kann stattfinden. Der kantonalen Abstimmung vom 4. März über den Beitrag des Kantons Bern an den Bau des Trams von Bern nach Ostermundigen steht definitiv nichts mehr im Weg: Das Bundesgericht hat einer Beschwerde von Tramgegnern gegen die Abstimmungsbotschaft die aufschiebende Wirkung verwehrt.

Wirtschaftlichkeit und Bäume

Die Tramgegner hatten die Beschwerde Mitte Januar beim Bundesgericht eingereicht. Sie finden, die Abstimmungsbotschaft sei punktuell einseitig und teilweise falsch. Dies unter anderem bezüglich Wirtschaftlichkeit des Trams und bezüglich Bäume, welche dem Tram weichen sollen.

cae (Quelle SDA)

www.bve.be.ch > Tram

EWB

Mutationen in der GL

Martin Moser, bisheriger Leiter Netze und Mitglied der Geschäftsleitung von Energie Wasser Bern (EWB), übernimmt ab 1. März neu den Bereich Finanzen & Services und wird damit CFO. Der Verwaltungsrat ist überzeugt, dass Martin Moser mit seinen langjährigen Erfahrungen innerhalb und ausserhalb der Energiebranche über das notwendige Rüstzeug für diese wichtige Funktion verfügt.

Neu dabei: Hans-Peter Wyss

Dem Verwaltungsrat war es aber auch wichtig, dass der Bereich Netze weiterhin kosten-, ziel- und kundenorientiert geführt wird. Mit Hans-Peter Wyss, ehemaliger Stadttingenieur, konnte eine kompetente und erfahrene Persönlichkeit für diese wichtige Schlüsselposition gewonnen werden. Wyss wird seine Stelle als Bereichsleiter Netze und Mitglied der Geschäftsleitung am 1. Juli 2018 antreten.

mgt/cae

www.ewb.ch



Für die Förderung erneuerbarer Energien.
Aber gegen unverhältnismässige Verordnungen, wie den Ersatz noch funktionierender Geräte.

Für KMU-Entfaltungsfreiheit und gerechte Löhne.
Aber gegen sozialistische Staatswirtschaft und praxisfremde ideologische Blockaden.

Für die Hilfe an unverschuldet in Not Geratene.
Aber gegen die Ausbeutung durch Sozialbetrüger und Simulanten, von woher auch immer.

Mit Sympathie für EU-Nachbarn und Handelspartner.
Aber gegen die Vergiftung unserer Beziehungen durch extreme Hetzparolen.



2x auf jede Liste, damit auch die Erfahrung zählt
12.16.5 Staudacher Werner
12.16.5 Staudacher Werner

Staudacher Werner
engagiert sich für Sie im Grossrat